

RS OGH 2023/4/18 3Ob87/19v; 1Ob45/21f; 6Ob248/22x

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.04.2023

Norm

ABGB §242 Abs2

1. ABGB § 242 heute
2. ABGB § 242 gültig ab 01.07.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2017
3. ABGB § 242 gültig von 01.01.1978 bis 01.01.1978 aufgehoben durch BGBl. Nr. 403/1977

Rechtssatz

Ein Vorbehalt nach § 242 Abs 2 ABGB darf nur bei hinreichenden Anhaltspunkten für eine konkrete Gefahr angeordnet werden. Bloß abstrakt mögliche Gefährdungen reichen nicht aus. Ein Vorbehalt nach Paragraph 242, Absatz 2, ABGB darf nur bei hinreichenden Anhaltspunkten für eine konkrete Gefahr angeordnet werden. Bloß abstrakt mögliche Gefährdungen reichen nicht aus.

Entscheidungstexte

- RS0132806">3 Ob 87/19v
Entscheidungstext OGH 29.08.2019 3 Ob 87/19v
Veröff: SZ 2019/77
- RS0132806">1 Ob 45/21f
Entscheidungstext OGH 27.06.2021 1 Ob 45/21f
- RS0132806">6 Ob 248/22x
Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 18.04.2023 6 Ob 248/22x
Beisatz: Hier: unklar blieb, ob die zahlreichen Eingaben beim VwGH gebührenpflichtig waren (erforderliche Verfahrensergänzung zur Gefährdung der Vermögensinteressen). (T1)
Anm: So bereits 6 Ob 244/19d.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2019:RS0132806

Im RIS seit

06.11.2019

Zuletzt aktualisiert am

24.05.2023

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at